Auf den Spuren von Northug und Colognia

Auf den Spuren von Northug und Colognia

Beim Granfondo Cortina-Dobbiaco eifern die Langläufer den Cracks der Tour de Ski nach
Zu Jahresbeginn 2013 messen sich die weltbesten Langläufer beim 35-Kilometer-Weltcup-Event der Tour de Ski auf der legendären Strecke von Toblach nach Cortina dAmpezzo, knapp vier Wochen später können Hobbylangläufer den Cracks wie Dario Colognia (Schweiz) oder Petter Northug (Norwegen) an gleicher Stelle nacheifern: Beim traditionellen Langlaufevent Granfondo Cortina-Dobbiaco, das am 2. und 3. Februar stattfindet. Anmeldungen sind ab sofort unter www.dobbiacocortina.org möglich. Die Strecke des Granfondo verläuft auf der bekannten Wettkampfstrecke des Tour-de-Ski-Weltcups. Diese gilt als schönste Langlaufstrecke in Italien und führt mitten durch die Dolomiten, das Unesco-Weltnaturerbe.
Der Granfondo ist so beliebt wie nie zuvor: Zur Neuauflage 2013 werden rund 1.500 Teilnehmer erwartet, die in zwei Bewerben an den Start gehen. Am Samstag, 2. Februar, findet der Skating-Wettkampf über 30 Kilometer auf der Tour-de-Ski-Strecke von Cortina nach Toblach statt. Das Ziel ist die bekannte "Nordic Arena", das Langlaufstadion von Toblach, in dem die Weltelite im Rahmen der Tour de Ski auch seine Sprintkönige ermittelt. Am Sonntag, 3. Februar, geht es dann in die andere Richtung: Die Teilnehmer des 42 Kilometer-Marathons, der im klassichen Stil ausgetragen wird, starten in Toblach, Ziel ist der berühmte Glockenturm im Zentrum von Cortina d'Ampezzo. Tausende von enthusiastischen Zuschauern werden die Athleten entlang der historischen Strecke anfeuern. Diese liegt auf der spektakulären Route der ehemaligen Dolomiteneisenbahn über die Bergpässe zwischen Südtirol und den Dolomiten.
Die frühere Eisenbahnstrecke in den Dolomiten, die 1962 geschlossen wurde, ist bereits seit der ersten Auflage des Events 1977 eine Etappe des Granfondo Cortina-Dobbiaco, sie wird als eine der schönsten Langlaufstrecken der Welt erachtet. Die Teilnehmer müssen durch Tunnel und über Holzbrücken, werden dafür aber für ihre Anstrengungen mit den spektäkulären Panoramen und Formen der Dolomiten, wie zum Beispiel den drei Zinnen, belohnt. Der höchste Punkt liegt in etwa auf der Hälfte der Strecke, am Cimabanche-Bergpass mit einer Höhe von 1.530 Metern. Die Vier-Stundenmarke darf von den Teilnehmern beim gesamten Rennen nicht überschritten werden. Die Route ist seit 2010 vom Skiweltverband FIS als eine offizielle Etappe in die Tour de Ski eingegliedert. Am 3. Januar 2013 starten die Herren im 35 Kilometer-Freestyle im World Cup von Cortinas historischem Zentrum aus, mit dem Ende in Toblachs Stadion.
Cortina gehört zur Dolomiti Nordic Ski, einem großen Verbund von präparierten Langlauf-Strecken in den atemberaubenden Dolomiten. Das
Gebiet hat eine große Wintersport-Tradition. Jeder Winter beinhaltet mehrere Wettkampfhighlights mit einer Vielzahl an Disziplinen wie Abfahrt, Langlaufen, Snowboarden, Freeride und Curling. Immer im Januar findet die alpine Damen-Weltcup-Abfahrt auf der berühmten Olympiastrecke der Tofane statt. Alles begann mit den Olympischen Winterspielen 1956 und seitdem zieht Cortina die Wintersportler mit seinen einzigartigen und schönen Bergen immer wieder an.
Anmeldung zum Granfondo: Dieses Jahr werden Rekordzahlen für das Dobbiaco - Cortina Event erwartet. So werden diejenigen, die teilnehmen wollen, gebeten sich so bald wie möglich anzumelden, damit eine Teilnahme garantiert werden kann. Weitere Informationen und Details zur Anmeldung auf: www.dobbiacocortina.org . Unterkünfte und Reiselogistik können auf http: //cortina.dolomiti.org organisiert werden.

Über Cortina dAmpezzo:
Als einzige Feriendestination in Italien zählt Cortina dAmpezzo zur Gruppe "Best of the Alps", einem Zusammenschluss von zwölf internationalen Spitzenferienorten. Cortina liegt in der italienischen Provinz Belluno in Venetien. Internationale Berühmtheit erlangte Cortina durch die Ausrichtung der olympischen Winterspiele 1956 und bereits in den 30-er Jahren durch die ersten Luis-Trenker-Bergfilme. Auch als
James-Bond-Kulisse ("For your Eyes only") mussten die Dolomiten herhalten. Sylvester Stallone war 1993 als Cliffanger in Cortina unterwegs.
Anreise: Mit dem Flugzeug oder mit dem Zug: Die nächstgelegenen Flughäfen sind Venedig (Marco Polo, 160 km), Treviso (Canova, 130 km), Verona (Catullo, 260 km) und Innsbruck (170 km). Der nächstgelegene Bahnhof liegt in Calalzo die Cadore, ca. 35 km von Cortina entfernt. Zum Flughafen Marco Polo und zum Bahnhof Venezia-Mestre besteht ein eigenständiger Bustransfer mit dem "Cortina Express" (w ww.cortinaexpress.it)
Mit dem Auto: Cortina wird in Nord-Süd-Richtung von der so genannten "Alemagna", der Staatsstraße Nr. 51, in Ost-West-Richtung von der
Dolomiten-Staatsstraße "48bis" durchquert. Die Autobahnausfahrten für Cortina sind Belluno im Süden der A27 (72 km) und Brixen im Norden der Brennerautobahn A22 (87 km).
Worddownload:
 http://www.jensen-media.de/download/cortina/granfondo. doc
Bildgalerie mit Download:
 http://www.jensen-media.de/webgalerie/cortina/granfondo/index.html

Kontakt:
CORTINA TURISMO - Member of BEST OF THE ALPS
Via Marconi, 15/B
I - 32043 Cortina d'Ampezzo - BL
Tel. +39.0436.866.252 | Fax +39.0436.867.448
 http://cortina.dolomiti.org
mg.soravia@dolomiti.org

Jensen media GmbH
Hemmerlestraße 4
87700 Memmingen
Fon: +49 (0)8331/99188-0
Telefax +49 (0)8331/99188-10
E-Mail: info@jensen-media.de <br /> www. jensen-media.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=509032" width="1" height="1">

Pressekontakt

Jensen media GmbH

87700 Memmingen

info@jensen-media.de

Firmenkontakt

Jensen media GmbH

87700 Memmingen

info@jensen-media.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage